



27. Oktober 2015, 17:45 Uhr

## Welche Unkräuter müssen nicht unbedingt im Herbst bekämpft werden?

Herbizide bzw. deren Wirkstoffe sollten gezielt an den Standort und die vorhandenen Unkräuter angepasst werden, da Herbizide auch die Kulturpflanze belasten und physiologisch beeinflussen können.

Die Aufwandmengen von Bodenherbiziden sollten entsprechend der Bodenart und der Kulturpflanze ausgewählt werden, um die Verlagerung in den Keim- und Wurzelhorizont und dementsprechend die Aufnahme durch die Kulturpflanze zu minimieren.

**Wer seinen Standort und die Unkräuter kennt, kann die Herbizidwirkstoffe gezielt auswählen.**

Kenntnisse über die Keim- und Auflaufzeiten von Unkräutern sind für das zu erwartende Unkrautspektrum und die daran angepasste Herbizidstrategie von Bedeutung. Nicht alle Unkräuter keimen im Herbst und müssen somit auch nicht durch die Herbstmaßnahme beseitigt werden. Andere wiederum keimen hauptsächlich im Herbst oder das ganze Jahr über.

### • Keimung vorwiegend im Herbst

Windhalm, Taube Trespe  
Acker-Hundskamille, Kornblume

### • Keimung vorwiegend im Frühjahr

Ackerfuchsschwanz, Flughafer  
Efeublättriger Ehrenpreis (sehr früh), Persischer Ehrenpreis (später), Ackerspörgel, Kleine Brennessel, Disteln, Ampfer, Wicke, Knöterich-Arten, Franzosenkraut, Melden, Gänsefuß, Ackerziest, Hohlzahn (relativ früh)

### • Keimung im Herbst und Frühjahr

Ackerfuchsschwanz, (Windhalm)  
Ackersenf, Hederich, Ackerwinde, Erdrauch, Frauenmantel, Hundskamille, Echte Kamille, Kornblume, Krummhals, Klatschmohn, Rainkohl, Schierling/Kerbel, Stiefmütterchen, Wegrauke

### • Keimen ganzjährig bzw. wegen fehlender Keimruhe sofort nach der Abreife

Jährige Rispen, Quecken, Trespen  
Hellerkraut, Hirtentäschel, Storchschnabel, Taubnessel, Vergissmeinnicht, Vogelmiere

Der beste Zeitpunkt für die Kontrolle von Schlägen und Feldrändern nach Unkräutern ist vor der Ernte. In letzter Zeit haben sich viele „Problemunkräuter“ wie Schierling, Trespe und Storchschnabel bedingt durch mangelnde Feldrandhygiene vom Feldrand in den Schlag hineingezogen.